

# Literatur in Essen

November - Dezember  
2020

## Literatürk

16. Intern. Literaturfestival  
9.-18.11.2020

John von Düffel  
im Medienforum

Rolling Literature  
Ruhrtrópolis

Asli Eröggen, Foto: Carole Parodi

STADT  
ESSEN

KULTURAMT

## Veranstalter

**Alte Synagoge Essen**  
Steeler Str. 29, 45127 Essen  
Tel. 0201-8845218  
[www.alte-synagoge.essen.de](http://www.alte-synagoge.essen.de)

**Bürgermeisterhaus Essen-Werden**  
Heckstr. 105, 45239 Essen  
Tel. 0201-493286  
[www.buergermeisterhaus.de](http://www.buergermeisterhaus.de)

**CORRECTIV-Buchladen**  
Akazienallee 10, 45127 Essen  
<https://correctiv.org/buchladen>

**Das Debüt im Café Livres**  
Moltkestraße 2a, 45128 Essen  
[www.dasdebuert.com](http://www.dasdebuert.com)

**Deutsch-Franz. Kulturzentrum**  
Brigittastr. 34, 45130 Essen  
<https://essen.institutfrancais.de>

**Goethe-Gesellschaft Essen e.V.**  
[www.goethegesellschaftessen.de](http://www.goethegesellschaftessen.de)

**Heinrich Heine Buchhandlung**  
Viehofer Platz 8, 45127 Essen  
[www.heine-buch.de](http://www.heine-buch.de)

**Kulturwissenschaftliches Institut**  
Goethestr. 31, 45128 Essen  
[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**Literarische Gesellschaft Ruhr e.V.**  
Am Handelshof 1, 45127 Essen  
[www.literarische-gesellschaft-ruhr.de](http://www.literarische-gesellschaft-ruhr.de)

**Medienforum des Bistums Essen**  
Zwölfling 14, 45127 Essen  
[www.medienforum-essen.de](http://www.medienforum-essen.de)

**Proust Wörter + Töne**  
Am Handelshof 1, 45127 Essen  
[www.buchhandlung-proust.de](http://www.buchhandlung-proust.de)

**Sago Hinterhoftheater**  
Reginenstr. 12, 45130 Essen  
[www.sago-kultour.de](http://www.sago-kultour.de)

**Schauspiel Essen**  
Theaterplatz 11, 45127 Essen  
[www.schauspiel-essen.de](http://www.schauspiel-essen.de)

**Schreibheft, Norbert Wehr**  
[www.schreibheft.de](http://www.schreibheft.de)

**Stadtbibliothek/Zentralbibliothek**  
Hollestr. 3, 45127 Essen  
[www.stadtbibliothek-essen.de](http://www.stadtbibliothek-essen.de)

**Universität Duisburg-Essen**  
Universitätsstr. 12, 45117 Essen  
Tel. 0201/183-2571 Florian Lehmann  
[www.uni-due.de/germanistik](http://www.uni-due.de/germanistik)

**Zeche Carl**  
Wilhelm-Nieswandt-Allee 100  
45326 Essen  
[www.zecheCarl.de](http://www.zecheCarl.de)

## Impressum:

Literatur in Essen wird herausgegeben vom Kulturamt der Stadt Essen, der RevierA GmbH und Norbert Wehr (V.i.S.d.P.), Terminredaktion und Satz: RevierA GmbH, Angelika Schlüter, E-Mail: [a.schlueter@reviera.de](mailto:a.schlueter@reviera.de)  
Die Informationen sind ohne Gewähr. Bitte erkundigen Sie sich zur Sicherheit beim jeweiligen Veranstalter.



[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

## Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner  
hat, der den eigenen Vorstellungen  
eine große Bühne bereitet.

 Sparkasse Essen

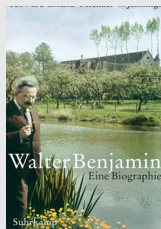
Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,  
außergewöhnliche Zeiten zwingen uns zu einer weiteren Sonder-Ausgabe des Literaturkalenders. Deshalb erscheint auch diese Ausgabe nicht in gedruckter Form, sondern online. Bitte informieren Sie sich aktuell, ob die hier angekündigten Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden können.

Neben den Veranstaltungen, die vorsichtig wieder anlaufen, geben wir Empfehlungen für Bücher, deren Lektüre in diesen Zeiten lohnt.

Und bitte: Unterstützen Sie weiterhin den lokalen Buchhandel!

# Literatur in Essen. Ausgabe November – Dezember 2020

Erschütternd zu lesen, welch prekären, gefährlichen Lebensumständen im Exil Benjamin sein großes Werk abgerungen hat!



**NORBERT WEHR, SCHREIBHEFT, ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR, EMPFIEHLT:**  
**Howard Eiland/Michael W. Jennings: Walter Benjamin. Eine Biographie**

Im ersten Satz erklärt dieses umfassende, facettenreiche Porträt Walter Benjamin zu einem „der wichtigsten Zeugen der europäischen Moderne“. Damit ist das Programm des Buches vorgegeben: Detailliert wird Benjamin in seinen Suchbewegungen verfolgt, wie er in herausragender und parteiischer Form den Geist seiner Zeit artikuliert, schwankend zwischen Jugendbewegung, Zionismus, Marxismus und Messianismus. Benjamins Hoffnung, einmal „erstrangiger Kritiker der deutschen Literatur“ zu werden, erfüllte sich zu Lebzeiten nicht. Subjektive Dispositionen und objektive Verhältnisse drängten ihn zunehmend in eine randständige, wenngleich von Freunden und Bewunderern geachtete Existenz. Wirtschaftliche Not, Verfolgung und Flucht prägten seine letzten Lebensjahre.  
Suhrkamp, 2020



**BEATE SCHERZER, BUCHHANDLUNG PROUST, EMPFIEHLT:**

**Ralf Rothmann: Hotel der Schlaflosen. Erzählungen**

Die Schauplätze von Rothmanns neuen Erzählungen sind uns aus seinen Romanen teilweise bekannt: das Ruhrgebiet der 60er Jahre, ein Reiterhof in Brandenburg, ein Feriendorf an der Ostsee. Es gibt großartige Figuren, an die man sich gerade gewöhnt hat, schon sind sie zu Ende erzählt. Das ist schade, aber es ist das Wesen von Erzählungen, und Rothmann beherrscht das Metier meisterhaft. Die Titelgeschichte ist der Hammer!  
Suhrkamp Verlag, Oktober 2020

Ausgezeichnet mit dem Pulitzer-Preis als beste Biografie



**PETER KOLLING, BUCHHANDLUNG PROUST, EMPFIEHLT:**

**Benjamin Moser: Sontag – die Biografie**

Susan Sontags glamouröse Erscheinung ist so legendär wie ihr schneidender Verstand. Das Themenspektrum, das sie in ihrem beeindruckenden literarischen Werk bearbeitete, reicht von postabstrakter Malerei über Pornografie und Existenzialismus bis hin zu Krebs und Kriegsfotografie. Für seine monumentale Biografie dieser Literaturikone des 20. Jahrhunderts konnte Benjamin Moser zahlreiche private Aufzeichnungen auswerten und erstmals Lebensgefährten wie Annie Leibovitz befragen. Sein tiefgründiges, intimes Porträt vermisst das Leben und den geistigen Kosmos dieser Intellektuellen, die wohl ebenso sehr bewundert wie gehasst wurde.  
Penguin Verlag, 2020

Der Report gibt einen tiefen Blick in das Innenleben des Weißen Hauses unter Präsident Trump, in dessen Psyche und Ängste.



**CORRECTIV EMPFIEHLT:**

**Der Mueller Report Illustriert**

Der illustrierte Bericht geht auf Recherchen der *Washington Post* zurück. Gezeichnet von Jan Feindt, macht er Ermittlungen des US-Sonderermittlers Robert S. Mueller III. anschaulich. Erst durch diesen Report wird klar, in welchem Ausmaß Donald Trump, der Präsident der Vereinigten Staaten, in kriminelle Machenschaften verstrickt ist. Als der Mueller Report 2019 veröffentlicht wurde, gingen seine wesentlichen Inhalte in einer gewaltigen Propaganda-Schlacht unter. Mueller fand zwar keine Beweise für eine organisierte Zusammenarbeit der Trump-Kampagne mit russischen Agenten, dennoch bewies Mueller eine systematische Einflussnahme aus dem Reich Putins auf den Ausgang der US-Präsidentenwahlen. CORRECTIV hat diesen illustrierten Report ins Deutsche übersetzt.

## Folgende Veranstaltungen sind geplant, Stand 14.10.2020 (Präsenz oder Online):

Mo 26.10.

Deutsch-Franz. Kulturzentrum  
19.30 Uhr

Eintritt 6 € erm. 3 €  
(auch Förderkreis),  
frei für Studierende

Foto: Jean-Luc Bertini



**Rencontre avec Julia Deck: Propriété privée (Privateigentum)**

Buchvorstellung und Diskussion mit der Autorin in französischer Sprache  
Um es gleich vorwegzunehmen: Das Schicksal des roten Katers ist schrecklich. Aber das der übrigen Figuren in dieser bitterbösen Geschichte nicht minder. Charles und Eva Caradec sind in die Vorstadt gezogen, um etwas Platz zu haben und im Grünen zu leben. Das Heizsystem wird aus erneuerbarer Energie gespeist, das Abwasser ebenso wie der Kompost recycelt. Und hinter den frisch verputzten Fassaden belauern sich die Nachbarn bald gegenseitig. Sie überwachen und strafen einander, es entstehen Intrigen und Affären. Ein bitterböse-ironischer Nachbarschaftsroman über moderne Mythen.  
Reservierung im Kulturzentrum erforderlich unter 0201 88 42 325 oder [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)  
Veranstalter: Deutsch-Franz. Kulturzentrum, mit Unterstützung der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ und des Förderkreises

Do 5.11.

Medienforum des Bistums Essen  
19.30 Uhr | 5 €

Foto: Anne-Sophie Wittwer



**Heike Pfingsten-Kleefeld (Hg.): Kriegsenkelgefühle – Kinder der Kriegskinder schreiben von Sehnsucht, Wut und Wagemut**

„Dir geht es doch gut. Wir hatten es schwer!“ – Diese Sätze hörten viele Kriegsenkel als Antwort auf ihre Sorgen und Nöte. Das mangelnde Einfühlungsvermögen der Eltern hatte einen Grund – sie haben in ihrer Kindheit den Zweiten Weltkrieg erlebt und erlitten. 31 Kriegsenkel zeigen, wie subtil und gleichzeitig mächtig die Kriegs- und Fluchterfahrungen der Eltern auch heute noch in ihnen nachwirken.  
Veranstalter: Medienforum des Bistums Essen

9.-18.11.

Verschiedene Veranstaltungsorte in Essen/MH  
zum Teil per Videostream

Literatürk

**Literatürk – 16. Internationales Literaturfestival**

Unter dem Schwerpunktthema „Haste mal 'ne Zukunft!“ lädt Literatürk zu zahlreichen Lesungen, Veranstaltungen und Gesprächen ein. Das Festival wird eröffnet mit der Autorin **Aslı Erdoğan** und ihrem Roman *Herz aus Stein* am 9. November im Filmstudio. Das ganze Programm unter [www.literatuerk.com](http://www.literatuerk.com)  
Veranstalter: GREND Kulturzentrum, gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW; Kulturamt der Stadt Essen, Kunststiftung NRW

Di 10.11.

Medienforum des Bistums Essen  
19.30 Uhr | 12 €

Foto: Katja von Düffel



**John von Düffel: Der brennende See**

Was antwortet man, wenn einen die eigenen Kinder fragen: „Warum habt ihr so wenig gemacht gegen den Klimawandel?“ Von Düffel hat einen Roman geschrieben, der diese Frage beantworten will. Eine Mischung aus Greta-Frage und Generationendrama, ein bisschen Fridays-for-Future und ganz viel Familie.  
Veranstalter: Medienforum des Bistums Essen

Di 24.11.

Medienforum des Bistums Essen  
19.30 Uhr | 10 €

**Ursula Ott: Das Haus meiner Eltern hat viele Räume – Vom Loslassen, Aufräumen und Bewahren**

Das Elternhaus – es ist zu groß geworden für die alten Eltern. Es steht vielleicht sogar am falschen Ort, weit weg vom Leben, Lieben und Arbeiten der Kinder, die in der Mitte des Lebens genug mit sich selbst zu tun haben – und jetzt doch entscheiden müssen: Was machen wir mit dem Ort unserer Kindheit? Was hat für uns als Familie wirklich noch einen Wert und was muss weg? Mit dem Haus wird die eigene Kindheit aufgeräumt.  
Veranstalter: Medienforum des Bistums Essen

# Literatur in Essen. Ausgabe November – Dezember 2020

23.-27.11.

Universität  
Duisburg-Essen  
per Videostream



Foto: Peter Eickhoff

## POET IN RESIDENCE

### Sabine Gruber: *Finden und Erfinden*

Blickt man zurück, stellt man fest, es sind immer die gleichen Themen, die in der Literatur verhandelt werden: Liebe, Krieg, Verrat, Krankheit, Tod usw. Alles Schreiben unterscheidet sich letztlich in der Form. – Wie lässt sich Gelebtes literarisieren und wie gelingt die Aneignung von Fremdem? Wie wird aus historischem Material Dichtung oder Literatur?

Diese Fragen beantwortet Sabine Gruber in drei Vorträgen: **Das Authentische und das Fiktive** sowie Überlegungen zur verbalen und non-verbalen Dimension des Leidens; **Historisches und photographisches Material** Leerstellen und Perspektiven; **Lesung aus *Daldossi* oder *Das Leben des Augenblicks*** und von Gedichten.

Die Veranstaltung im Sommersemester wurde wegen Corona verschoben, im Wintersemester wird sie per Videostream stattfinden. Der Link ist: <https://www.uni-due.de/germanistik/poet/> Die Videos werden ab 23.11. freigeschaltet.

Veranstalter: Universität Duisburg-Essen, Fak. Germanistik, Literatur und Medienpraxis

Di 24.11.

Deutsch-Franz.  
Kulturzentrum  
19.30 Uhr

Eintritt 6 € erm. 3 €  
(auch Förderkreis),  
frei für Studierende



Foto: L. Archipel

### Rencontre avec Méline Céco: *D'autres vies sous la tienne (Die Leben unter Deinem)*

Buchvorstellung und Diskussion mit der Autorin und Ralph Ludwig in französischer Sprache Céline ist beruflich erfolgreich und wohnt mit Mann und Kindern in der „großen Metropole“. Ihr ruhiges Leben gerät aus den Fugen, als ihre Tochter völlig überraschend beschließt, mit einer NGO in „jenes Land“ zu gehen. Ist die Wahl der Tochter ein Zufall? Erinnerungen und Traumata aus „dem Land der Kindheit“ drängen wieder an die Oberfläche. Sollte die Tochter hinter ein Familiengeheimnis gekommen sein? Céline schreibt ihrer Tochter einen langen Brief, um sie über „die Leben unter deinem“ aufzuklären. – Ein schonungsloses Buch über generationenübergreifende Traumata und Gewalterfahrungen von Frauen. Reservierung im Kulturzentrum erforderlich unter 0201 88 42 325 oder [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)

Veranstalter: Deutsch-Franz. Kulturzentrum, mit Unterstützung der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ und des Förderkreises

Mi 25.11.

Online via ZOOM  
18.00 Uhr | Anmeldung  
erforderlich

## DAS FEIERABENDBUCH

Nach Feierabend noch ein gutes Buch lesen – nur welches? Gemeinsam geht es durch den Dschungel der belletristischen Neuerscheinungen. **Ulrike Almut Sandig: *Monster wie wir*** / **Deniz Ohde: *Streulicht***. Die Leseproben, die besprochen werden, und weitere Infos gibt es vorab unter: <https://www.uni-due.de/germanistik/pontzen/feierabendbuch.php>

Veranstalter: Redaktion Gegenwartskulturen der GeWi-Fakultät der UDE

Mi 25.11.

Zentralbibliothek  
20.00 Uhr | Eintritt frei

## GESPRÄCH ÜBER BÜCHER

In der monatlichen Reihe laden zwei Essener Literaturwissenschaftler – Alexandra Pontzen und Michael Niehaus – und ein Gast zum Austausch über Leseerfahrungen ein. Ein Buch wird vorgestellt und – vor allem – gemeinsam diskutiert.

Das Buch der Wahl ist dieses Mal **Julian Barnes: *Vom Ende einer Geschichte***. Zu Gast: Jens Dirksen (WAZ)

Rahmenthema im Herbst/Winter 2020/21 ist „Behinderungen“. Coronabedingt sind die Sitzplätze begrenzt.

Reservierung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0201 88 42004 oder E-Mail unter [oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de)

Veranstalter: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen und Stadtbibliothek Essen

Fr 27.11.

GREND  
Kulturzentrum  
Einlass 19 Uhr,  
Beginn 20 Uhr |  
ab 15 €



Foto: © Pierre Jarawan

## GREND Slam 56

GREND SLAM ist wieder da – aber im Zeichen von Corona – Moderator **Frank Klötgen** hat nur Platz für einen Gast auf der Bühne: Rekordchampion **Philipp Scharrenberg** (zweifacher deutschsprachiger Meister im Einzel, außerdem Sieger im Teamwettbewerb). Mit seinem aktuellen Programm *Germanistik ist heilbar* und dem neuen Buch *Kann denn Syntax Liebe sein* beweist Scharrenberg, dass er ein herausragender Garant für sprachgewandte Unterhaltung ist. Dabei wird er sich mit Frank Klötgen abwechseln, der neue Texte präsentieren wird.

Lediglich 47 Zuschauer werden dieser ungewöhnlichen Ausgabe des Grend Slams beiwohnen dürfen – der Vorverkauf wird daher dringend empfohlen! Und informieren Sie sich bitte über die Hygieneregeln im Haus.

Veranstalter: GREND Kulturzentrum

Do 3.12.

Medienforum  
des Bistums Essen  
19.30 Uhr | 5 €

### Michael Blume: *Warum der Antisemitismus uns alle bedroht – Wie neue Medien alte Verschwörungsmethoden befeuern*

Michael Blume legt in seinem neuen Buch dar, wie die Wechselwirkung aus Medien, Mythen und Demografie die menschliche Geschichte der letzten Jahrtausende prägte und inwieweit der Kampf zwischen dem buchorientierten Semitismus und dem digital neu beflügelten Antisemitismus die kommenden Jahrzehnte bestimmen wird.

Veranstalter: Medienforum des Bistums Essen

Sa 5.12.

Deutsch-Französisches  
Kulturzentrum  
10.30 – 12.30 Uhr  
Eintritt 6 € erm. 3 €  
(auch Förderkreis), frei  
für Studierende

### Barbara Abdelilah-Bauer: *Le défi des enfants bilingues (Zweisprachig aufwachsen)*

Diskussion in französischer Sprache über die Herausforderungen einer bilingualen Erziehung. Barbara Abdelilah-Bauer zeigt, was mehrsprachige Erziehung ist und wie sie gelingen kann. Sie erklärt die aktuellsten Erkenntnisse der Psycholinguistik und Sozialpsychologie zur Mehrsprachigkeit und unterscheidet mehrere Etappen beim doppelten Spracherwerb. Fallbeispiele aus der Praxis der Autorin geben konkrete Hinweise, wie auftretende Schwierigkeiten zu überwinden sind und wie sich der Gebrauch von zwei oder mehr Sprachen am besten in den Alltag integrieren lässt. Reservierung im Kulturzentrum erforderlich unter 0201 88 42 325 oder [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de).

Veranstalter: Deutsch-Franz. Kulturzentrum, gefördert mit Mitteln der Bezirksvertretung sowie des Kulturamts der Stadt Essen und von der Sparkasse Essen mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“, unterstützt vom Förderkreis

Mi 9.12.

Online via ZOOM  
18.00 Uhr | Anmeldung  
erforderlich

## DAS FEIERABENDBUCH

Nach Feierabend noch ein gutes Buch lesen – nur welches? Gemeinsam geht es durch den Dschungel der belletristischen Neuerscheinungen. **Stephan Roiss: *Triceratops***; **Dorothee Elmiger: *Aus der Zuckerfabrik***. Die Leseproben, die besprochen werden, und weitere Infos gibt es vorab unter: <https://www.uni-due.de/germanistik/pontzen/feierabendbuch.php>

Veranstalter: Redaktion Gegenwartskulturen der GeWi-Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Sa 12.12.

Ruhrtrópolis  
Kastanienallee 16,  
Essen-Stadtmitte  
Einlass 17.30 Uhr,  
Beginn 18 Uhr |  
Eintritt frei



### Rolling Literature – 50 ZuschauerInnen, 5 RaumartistInnen, 5 SchriftstellerInnen, 1 Ort

Fünf Besuchergruppen à zehn Personen werden von Räumlichkeit zu Räumlichkeit geleitet und lauschen abwechselnd den SchriftstellerInnen. Diese präsentieren ihre Texte wie gewohnt, allerdings wiederholend den jeweiligen Besuchergruppen. Fünf RaumartistInnen verleihen den Orten der Lesung ein eigenes Fluidum.

Anmeldung erforderlich unter [verlag@ingomunz.com](mailto:verlag@ingomunz.com)

Veranstalter: Verlag Ingo Munz, gefördert vom Kulturamt der Stadt Essen

Mi 16.12.

Zentralbibliothek  
20.00 Uhr | Eintritt frei

## GESPRÄCH ÜBER BÜCHER

In der monatlichen Reihe laden zwei Essener Literaturwissenschaftler – Alexandra Pontzen und Michael Niehaus – und ein Gast zum Austausch über Leseerfahrungen ein. Ein Buch wird vorgestellt und – vor allem – gemeinsam diskutiert.

Dieses Mal der Roman von **Andreas Maier: *Das Zimmer***. Zu Gast: Cornelia Epping-Jäger

Rahmenthema im Herbst/Winter 2020/21 ist „Behinderungen“. Coronabedingt sind die Sitzplätze begrenzt.

Reservierung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0201 88 42004 oder E-Mail unter [oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de)

Veranstalter: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen und Stadtbibliothek Essen